



Entscheidung über die Vergabe:

Fachsiegel der ASIIN für Studien- gänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften

Masterstudiengänge

***Management and Engineering in Computer Aided
Mechanical Engineering (CAME)***

Management and Engineering in Water (Water)

an der

**Rheinisch Westfälische Technische Hochschule
Aachen**

und der

Maastricht School of Management

**Dokumentation der Entscheidung im Komplementär-
verfahren**

Stand: 23.03.2018

Inhalt

A	Beantragte Siegel.....	3
B	Steckbrief der Studiengänge	5
C	Bewertung der Gutachter	7
D	Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter.....	11
E	Stellungnahme der Fachausschüsse	12
	Fachausschuss 01 – Maschinenbau/Verfahrenstechnik (06.09.2016)	12
	Fachausschuss 06 – Wirtschaftsingenieurwesen (08.09.2016).....	13
	Fachausschuss 03 – Bauwesen und Geodäsie (21.09.2016).....	14
F	Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel (30.09.2016)	14
G	Auflagenerfüllung (23.03.2018)	15
	Anhang – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren.....	19

A Beantragte Siegel

Studiengang	(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung	Beantragte Qualitätssiegel ¹	Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)	Beteiligte FA ²
Management and Engineering in Computer Aided Mechanical Engineering, M.Sc.		ASIIN	--	FA 01, FA 06
Management and Engineering in Water, M.Sc.		ASIIN	--	FA 03, FA 06

Verfahrensart: Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)	
Gutachtergruppe: Prof. Dr. Udo Nackenhorst, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. Horst Brezinski, Technische Universität Freiberg; Leonore Gölfert, Bauhaus Universität Weimar; Prof. Dr. Peter Hirschmann, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz; Dr. Olaf Neitzsch, Dr. Olaf Neitzsch Consulting;	
Vertreter/in der Geschäftsstelle: Dr. Michael Meyer	
Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge	

¹ [ggf. nicht Zutreffendes löschen] ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge; EUR-ACE® Label: Europäisches Ingenieurslabel, Euro-Inf® Label: Europäisches Informatiklabel, Eurobachelor®/Euromaster® Label: Europäisches Chemielabel

² FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 01 = Maschinenbau/Verfahrenstechnik; FA 02 = Elektro-/Informationstechnik; FA 03 = Bauwesen und Geodäsie; FA 04 = Informatik; FA 05 = Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren; FA 06 = Wirtschaftsingenieurwesen; FA 07 = Wirtschaftsinformatik; FA 08 = Agrar-, Ernährungswissenschaften & Landespflege; FA 09 = Chemie; FA 10 = Biowissenschaften; FA 11 = Geowissenschaften; FA 12 = Mathematik, FA 13 = Physik

<p>Angewendete Kriterien:</p> <p>European Standards and Guidelines i.d.F. vom 12.05.2015</p> <p>Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 04.12.2014</p> <p>Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) der Fachausschüsse 01 – Maschinenbau/Verfahrenstechnik i.d.F. vom 09.12.2011, 03 – Bauwesen und Geodäsie i.d.F. vom 28.09.2012 und 06 – Wirtschaftsingenieurwesen i.d.F. vom 06.12.2013.</p>	
--	--

B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Bezeichnung (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF ³	d) Studiengangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahmerhythmus/erstmalige Einschreibung
Management and Engineering in Computer Aided Mechanical Engineering, M.Sc.			Level 7	Vollzeit	Maas-tricht School of Manage-ment	4 Semester	120 ECTS	WS WS 2016/17
Management and Engineering in Water, M.Sc.			Level 7	Vollzeit	Maas-tricht School of Manage-ment	4 Semester	120 ECTS	WS WS 2016/17

Für den Masterstudiengang CAME hat die Hochschule studiengangsspezifischen Prüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

Das Masterstudium ist als post-graduale Fortführung von ingenieurwissenschaftlichen grundlagenorientierten Bachelorstudiengängen konzipiert und zielt auf eine vertiefende berufsbefähigende Spezialisierung in den Bereichen der rechnergestützten Modellierungs- und Simulationstechnik, des computergestützten Konstruktionsentwurfs von Einzelteilen, Baugruppen und der computergestützten Produktion im Maschinenbau, des Designs von Fertigungsprozessen, der Lebenszyklus-Vorhersage von Materialien, Teilen und Komponenten ab. Nach dem anwendungsbezogenen Studium sind die Absolventen in der Lage, erste Führungsaufgaben verantwortungsvoll zu übernehmen. Ferner können Absolventen ihr Wissen beständig und selbstständig aktualisieren. Sie weisen ein kritisches Bewusstsein für die Aufgaben an der Schnittstelle zwischen ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen auf und sind für eine Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in Wissenschaft und Industrie qualifiziert.

Für den Masterstudiengang Water hat die Hochschule in der studiengangsspezifischen Prüfungsordnung folgendes Profil beschrieben:

³ EQF = European Qualifications Framework

Der Studiengang ist als post-graduale Fortführung von ingenieurwissenschaftlichen grundlagenorientierten Bachelorstudiengängen konzipiert und zielt auf eine vertiefende berufsbefähigende Spezialisierung in der Fachrichtung Water Engineering und Management ab. Das Studium des Masterstudienganges befähigt zu erweiterten Kenntnissen des wissenschaftlichen Arbeitens und vermittelt vertiefte ingenieurwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche theoretisch-analytische Fach- und Methodenkenntnisse. Die Absolventen weisen kommunikative Kompetenzen auf und sind zur Übernahme von selbstständigen forschungsbezogenen Aufgaben und Managementtätigkeiten sowie zu eigenverantwortlichem und verantwortungsbewusstem Handeln befähigt. Sie verstehen die technischen, betriebswirtschaftlichen und kulturellen Herausforderungen und Spannungsfelder im internationalen Kontext, können Projekte lösungsorientiert und zielgerichtet gestalten und zum Erfolg führen. Ferner können die Absolventen ihr Wissen beständig und selbstständig aktualisieren und dieses kreativ für die Gewinnung neuer Erkenntnisse und zur Problemlösung einsetzen. Sie weisen ein kritisches Bewusstsein für die Aufgaben an der Schnittstelle zwischen ingenieurwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen auf und verfügen über die Kenntnisse und Fähigkeiten neue Entwicklungen und Technologien frühzeitig zu erkennen und deren Bedeutung für das jeweilige Aufgabengebiet zu bewerten. Nach dem anwendungsorientierten Studium sind die Absolventen in der Lage, erste Führungsaufgaben verantwortungsvoll zu übernehmen.

Mit dem Studiengang wird ein Grundstein für die weltweite Besetzung von Beschäftigungsfeldern auf allen Ebenen und Bereichen des öffentlichen Sektors, eines Unternehmens oder einer Tätigkeit in Forschung und Entwicklung in der Wissenschaft gelegt. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben die wissenschaftliche Qualifikation für eine Promotion.

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

<i>Studiengänge</i>	<i>Im Verfahren genutzte FEH</i>
Management and Engineering in Computer Aided Mechanical Engineering, M.Sc.	FEH 01 – Maschinenbau/Verfahrenstechnik; FEH 06 - Wirtschaftsingenieurwesen
Management and Engineering in Water, M.Sc.	FEH 03 – Bauwesen und Geodäsie; FEH 06 - Wirtschaftsingenieurwesen

Fachliche Einordnung

Beide Programme weisen einen ausgeglichen Anteil von ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten auf und sind als Weiterbildungsprogramme vornehmlich für reine Ingenieure gedacht, die einerseits eine technische Vertiefung und andererseits eine Verbreiterung ihrer Kompetenzen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich anstreben. Faktisch können die Programme als technisch orientierte Wirtschaftsingenieurstudiengänge angesehen werden.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Für den Masterstudiengang Water ergibt sich aus den Zielbeschreibungen eine Balance von ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich Wasser mit vertieften ingenieurwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen theoretisch-analytischen Fach- und Methodenkenntnissen. Mit den Zielen beschreibt die Hochschule ein stärker technisch orientiertes Programm im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens mit einem fachlich generalistischen Profil im Bereich Wasser.

Aus den Antragsunterlagen erscheint der Masterstudiengang CAME für die Gutachter hingegen auf eine Spezialisierung in ingenieurwissenschaftlichen Simulations- und Modellierungsmethoden mit ergänzenden wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen abzuheben, so dass ein kritisches Bewusstsein für die Schnittstellen zwischen ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen entsteht. Aus diesen Zielformulierungen leiten die Gutachter einen eindeutigen Fokus auf Ingenieur Aspekte ab, so dass für Sie die Betonung des Management im Studiengangsnamen zunächst nur beding nachvollziehbar ist. Während des Audits wird für die Gutachter allerdings deutlich, dass die Hochschule

für beide Programme ein ähnliches Profil anstrebt und auch im Studiengang CAME weitergehende wirtschaftswissenschaftliche Methodenkenntnisse erlangt werden sollen. Die missverständlichen Formulierungen in den Zielbeschreibungen des Studiengangs CAME führen die Programmverantwortlichen auf unterschiedliche Interpretationen der Ausführungen durch die verschiedenen Fakultäten zurück. Aus Sicht der Gutachter muss aus den veröffentlichten Zielen eindeutig das beabsichtigte Profil der Absolventen hervorgehen, so dass sie hier noch Handlungsbedarf erkennen.

Hinsichtlich der überfachlichen Aspekte stellen die Gutachter fest, dass ein Einsatz in Schnittstellfunktionen zwischen zwei Fachdisziplinen, wie dies von der Hochschule angestrebt wird, besondere Denkweisen und Offenheit für unterschiedliche Methodenansätze verlangt. Gleichzeitig stellen die Gutachter fest, dass die Übernahme von Führungsaufgaben ebenfalls spezielle persönliche Entwicklungen voraussetzt. Schließlich stellen die Gutachter fest, dass die Absolventen auch ein kritisches Bewusstsein der Auswirkungen ihres Handelns entwickeln sollen.

Bei der Gestaltung der Studienziele haben die Programmverantwortlichen auf die Erfahrungen der Lehrenden mit Unternehmen zurückgegriffen und deren Anforderungen weitgehend berücksichtigt. So wäre eine Konzentration auf Simulationstechniken und Modellierungsmethoden im Masterstudiengang CAME eher für einen eng begrenzten Tätigkeitsbereich ausgerichtet, der aber durch die wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen der Studierenden und ihre internationale Herkunft sowohl fachlich als auch räumlich deutlich erweitert wird, da interkulturelle Erfahrungen in international ausgerichteten Unternehmen stetig steigend nachgefragt werden.

Beide Programme umfassen zwei Semester mit stärker technischen Themen an der RWTH Aachen und ein Semester in Maastricht, während dessen die wirtschaftswissenschaftlichen Aspekte im Mittelpunkt stehen. Die Abschlussarbeiten können an einer der beiden Hochschulen erarbeitet werden.

Im Masterstudiengang CAME vertiefen und erweitern die Studierenden zunächst in Aachen ihre Grundlagen über Modellierungsmethoden in den Bereichen der Finite Elemente und numerische Methoden sowie der Kontinuums Mechanik und der nicht linearen Strukturmechanik. Gleichzeitig werden sie mit Simulationstechniken vertraut gemacht in den Modulen Advanced Software Engineering, Simulation of Discrete Event Systems und Predictive Simulation. Eine individuelle Vertiefung ist durch zwei Wahlpflichtmodule möglich, die die Studierenden aus einem Wahlkatalog mit sechs Modulen belegen. Wirtschaftswissenschaftliche Themen werden an der RWTH Aachen zusätzlich in den Modulen Entrepreneurial Strategy, Innovation Management und Finance and Accounting behandelt. Die wirtschaftlichen Aspekte und Management Themen werden dann in Maastricht in Modulen

International Project Management, Organizational Development and Change, Business Economics, International Business, Leadership und Professional Negotiation Skills erweitert und vertieft. Die Gutachter stellen fest, dass das Curriculum die Zielsetzungen hinsichtlich der wirtschaftswissenschaftlichen Themen deutlich übertrifft und die Studierenden nach Abschluss der einschlägigen Module deutlich mehr wirtschaftliche Kompetenzen entwickelt haben werden, als lediglich ein Bewusstsein für Problemstellungen an den technisch-wirtschaftlichen Schnittstellen. Auf Grund der curricularen Inhalte sehen sie die Bezeichnung des Studiengangs als gerechtfertigt an und bestätigen die Angabe der Hochschule, dass es sich bei den Zielformulierungen lediglich um ein Darstellungsproblem handelt. Durch eine Überarbeitung der angegebenen Ziele wäre die notwendige Übereinstimmung von Studienzielen, Studieninhalten und Programmbezeichnung am einfachsten zu erreichen.

Im Masterstudiengang Water werden die fachlichen Grundlagen in den Modulen Water Supply, Wastewater Treatment und Flood and Coastal Protection erweitert und vertieft. Mit den Modulen Urbanisation and Change Management, Engineering, Culture and Society sowie Global Changes and Sustainable Development werden die technischen Aspekte in einen breiteren planerischen, soziologischen und ökologischen Zusammenhang gesetzt. Den Gutachtern fällt auf, dass in dem Programm vor allem die Nutzungsmöglichkeiten von Wasser thematisiert werden während Umweltaspekte zum Eigenwert von Gewässern kaum Berücksichtigung finden. Hier sehen die Gutachter noch wünschenswerte Ergänzungsmöglichkeiten, die das Curriculum abrunden könnten. Die wirtschaftswissenschaftlichen Module sind weitgehend identisch zu dem Studiengang CAME, wobei die Module Business Economics und International Business durch die stärker auf den Wasserbereich bezogenen Module Strategic Technology Management und International Water Governance Mechanisms ersetzt werden.

In beiden Programmen werden wirtschaftliche Aspekte im Entwicklungsbereich eher ausgeklammert, weil die Absolventen weniger in staatlichen Einrichtungen als in der freien Wirtschaft eingesetzt werden sollen und somit die soziale und ökologische Nachhaltigkeit stärker hervorgehoben werden. Zur Integration der in den Studiengängen behandelten technischen und wirtschaftlichen Aspekte werden in verschiedenen Modulen an der Maastricht School of Management Fallstudien in verschiedenen Modulen, die bereits auch für andere Programme genutzt werden, in Projektform behandelt, was aus Sicht der Gutachter eine gelungene Vorgehensweise ist.

Dabei stellen die Gutachter fest, dass die angegebene Literatur in den wirtschaftswissenschaftlichen Modulen üblicherweise auch in Bachelorprogrammen Anwendung findet. Die Hochschule bestätigt, dass die Informationsgrundlage der Studierenden durchaus mit der

von Bachelorstudiengängen vergleichbar ist, stellt gleichzeitig aber für die Gutachter nachvollziehbar dar, dass die Diskussionen und die Anwendung dieser Informationen in den Seminaren deutlich über Bachelorprogramme hinausgehen.

Durch die Kombination von technischen und wirtschaftlichen Aspekten in den Programmen werden die Studierenden mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut gemacht, so dass sie eine interdisziplinäre Denkweise entwickeln und nicht in einer Disziplin verhaftet sind. Hierin sehen die Gutachter einen wesentlichen Aspekt zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden, die darüber hinaus in dem Modul zur Konfliktlösung und durch die verschiedenen Projektarbeiten gefördert wird. Durch gleichermaßen mögliche Berücksichtigung der Auswirkungen von technischen und wirtschaftlichen Aspekten auf das eigene Handeln sind sie darüber hinaus auch in besonderer Weise auf ein gesellschaftliches Engagement vorbereitet, was durch die interkulturellen Erfahrungen, die die fast ausnahmslos ausländischen Studierenden erlangen, noch weiter unterstützt wird.

Insgesamt sehen die Gutachter die Curricula beider Studiengänge als gelungen an.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels auf Basis der im Referenzbericht erfassten Analysen und Bewertungen zu großen Teilen erfüllt.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma CAME	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022
Ma Water	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur Abschlussnote müssen statistische Daten gemäß ECTS User's Guide zur Einordnung des individuellen Abschlusses ausgewiesen werden.
- A 2. (ASIIN 1.4) Die Kriterien, die dem Auswahlverfahren zugrunde liegen, müssen für Studienbewerber transparent sein. Außerdem sind in den Zulassungsbestimmungen für deutschsprachige Studierenden Ersatzleistungen festzulegen für das Sprachmodul Deutsch.
- A 3. (ASIIN 5.3) Die studiengangsspezifischen Prüfungsordnungen müssen in einer in Kraft gesetzten Version vorgelegt werden. Alle studiengangsrelevanten Informationen müssen den Studierenden in der Studiengangssprache zur Verfügung stehen.

Für den Masterstudiengang CAME

- A 4. (ASIIN 1.1, 1.2, 1.3) Die Studienziele, der Studienname und die Studieninhalte müssen in Hinblick auf die wirtschaftswissenschaftlichen Bereiche stärker in Übereinstimmung gebracht werden.

Recommendations

- E 1. (ASIIN 5.1) Es wird empfohlen, in den Modulbeschreibungen durchgängig Literatur in angemessenem Umfang anzugeben.
- E 2. (ASIIN 2.4) Es wird empfohlen, organisatorische Maßnahmen zu überdenken, die Integration der Studierenden während ihres Aufenthaltes in Maastricht zu fördern.
- E 3. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, das Spektrum der möglichen Prüfungsformen besser auf die jeweils angestrebten Lernergebnisse hin auszurichten.

E 4. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, das projektorientierte Studium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften weiter zu verfolgen.

Für MEW

E 5. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden auch Möglichkeiten zu bieten, ökologische Aspekte des Wasserwesens kennen zu lernen.

E Stellungnahme der Fachausschüsse

Fachausschuss 01 – Maschinenbau/Verfahrenstechnik (06.09.2016)

Der Fachausschuss diskutiert Auflage 2, wonach die Kriterien, die dem Auswahlverfahren zugrunde liegen, für Studienbewerber transparent sein müssen. Der Fachausschuss hält diese Darstellung für ausreichend und ist der Ansicht, dass der zweite Teil der Auflage entbehrlich ist. Ferner ist der Fachausschuss bei Empfehlung 2, welche anregt, organisatorische Maßnahmen zu überdenken, die Integration der Studierenden während ihres Aufenthaltes in Maastricht zu fördern, der Ansicht, dass hier die Aufgaben der Hochschule zu weitgehend interpretiert werden. Zwar können die Gutachter den im Bericht dargestellten Sachverhalt nachvollziehen, dass nämlich aufgrund der angespannten Wohnsituation in Aachen die Studierenden zum Pendeln nach Maastricht neigen und damit das angestrebte Ziel eines Auslandsaufenthaltes nur bedingt realisiert wird, doch sehen sie hier die Studierenden selbst in der Verantwortung, das Studium nach eigenem Ermessen zu gestalten. Der Fachausschuss schlägt vor, diese Empfehlung zu streichen. Ansonsten folgt der Fachausschuss der Beschlussvorlage der Gutachter.

Der Fachausschuss 01 – Maschinenbau/Verfahrenstechnik empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma CAME	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022
Ma Water	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen und Empfehlungen für die zu vergebenden Siegel

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur Abschlussnote müssen statistische Daten gemäß ECTS User's Guide zur Einordnung des individuellen Abschlusses ausgewiesen werden.
- A 2. (ASIIN 1.4) Die Kriterien, die dem Auswahlverfahren zugrunde liegen, müssen für Studienbewerber transparent sein.
- A 3. (ASIIN 5.3) Die studiengangsspezifischen Prüfungsordnungen müssen in einer in Kraft gesetzten Version vorgelegt werden. Alle studiengangsrelevanten Informationen müssen den Studierenden in der Studiengangssprache zur Verfügung stehen.

Für den Masterstudiengang CAME

- A 4. (ASIIN 1.1, 1.2, 1.3) Die Studienziele, der Studienname und die Studieninhalte müssen in Hinblick auf die wirtschaftswissenschaftlichen Bereiche stärker in Übereinstimmung gebracht werden.

Recommendations

- E 1. (ASIIN 5.1) Es wird empfohlen, in den Modulbeschreibungen durchgängig Literatur in angemessenem Umfang anzugeben.
- E 2. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, das Spektrum der möglichen Prüfungsformen besser auf die jeweils angestrebten Lernergebnisse hin auszurichten.
- E 3. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, das projektorientierte Studium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften weiter zu verfolgen.

Für MEW

- E 4. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden auch Möglichkeiten zu bieten, ökologische Aspekte des Wasserwesens kennen zu lernen.

Fachausschuss 06 – Wirtschaftsingenieurwesen (08.09.2016)

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren und folgt der Beschlussempfehlung der Gutachter in allen Punkten.

Der Fachausschuss 06 – Wirtschaftsingenieurwesen empfiehlt die Siegelvergabe für den Studiengang wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma CAME	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022
Ma Water	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Fachausschuss 03 – Bauwesen und Geodäsie (21.09.2016)

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren und schließt sich ohne Änderungen den Bewertungen der Gutachter an

Der Fachausschuss 03 – Bauwesen und Geodäsie empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma CAME	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022
Ma Water	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel (30.09.2016)

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge diskutiert das Verfahren. Hinsichtlich des Deutschmoduls sieht die Akkreditierungskommission keinen Handlungsbedarf, da auch ausländische Studierende sich dieses Modul über außerhochschulische Leistungen anerkennen lassen könnten. Sie streicht daher den entsprechenden Satz aus der Auflage 2.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma CAME	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022
Ma Water	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur Abschlussnote müssen statistische Daten gemäß ECTS User's Guide zur Einordnung des individuellen Abschlusses ausgewiesen werden.
- A 2. (ASIIN 1.4) Die Kriterien, die dem Auswahlverfahren zugrunde liegen, müssen für Studienbewerber transparent sein.
- A 3. (ASIIN 5.3) Die studiengangsspezifischen Prüfungsordnungen müssen in einer in Kraft gesetzten Version vorgelegt werden. Alle studiengangsrelevanten Informationen müssen den Studierenden in der Studiengangssprache zur Verfügung stehen.

Für den Masterstudiengang CAME

- A 4. (ASIIN 1.1, 1.2, 1.3) Die Studienziele, der Studienname und die Studieninhalte müssen in Hinblick auf die wirtschaftswissenschaftlichen Bereiche stärker in Übereinstimmung gebracht werden.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 5.1) Es wird empfohlen, in den Modulbeschreibungen durchgängig Literatur in angemessenem Umfang anzugeben.
- E 2. (ASIIN 2.4) Es wird empfohlen, organisatorische Maßnahmen zu überdenken, die Integration der Studierenden während ihres Aufenthaltes in Maastricht zu fördern.
- E 3. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, das Spektrum der möglichen Prüfungsformen besser auf die jeweils angestrebten Lernergebnisse hin auszurichten.
- E 4. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, das projektorientierte Studium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften weiter zu verfolgen.

Für MEW

- E 5. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, den Studierenden auch Möglichkeiten zu bieten, ökologische Aspekte des Wasserwesens kennen zu lernen.

G Auflagenerfüllung (23.03.2018)

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (ASIIN 5.2) Zusätzlich zur Abschlussnote müssen statistische Daten gemäß ECTS User's Guide zur Einordnung des individuellen Abschlusses ausgewiesen werden.

Erstbehandlung	
Gutachter	Erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Die Hochschule bestätigt, dass ECTS-Noten ausgewiesen werden, sobald eine angemessene Kohortengröße gegeben ist. Dies ist voraussichtlich mit dem dritten Abschlussjahrgang gegeben.
FA 03	erfüllt Votum: einstimmig/mehrheitlich Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.

- A 2. (ASIIN 1.4) Die Kriterien, die dem Auswahlverfahren zugrunde liegen, müssen für Studienbewerber transparent sein.

Erstbehandlung	
Gutachter	nicht erfüllt Begründung: Die Hochschule verweist in ihrer Stellungnahme auf die formalen Zulassungsvoraussetzungen in der Prüfungsordnung, aus denen aber gerade nicht die Anforderungen für das Ranking aufgeführt sind, das erstellt wird, wenn sich mehr Studierende bewerben als Studienplätze verfügbar sind.
FA 03	nicht erfüllt Votum: einstimmig/mehrheitlich Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.
Zweitbehandlung	
Gutachter	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Die Hochschule hat jetzt auch die weitergehenden Anforderungen transparent gemacht, nachdem bei zu großer Bewerberzahl ein Ranking der Studierenden erstellt wird.
FA 03	erfüllt Votum: einstimmig Begründung: Der Fachausschuss schließt sich ohne Änderungen der Bewertung der Gutachter an.

- A 3. (ASIIN 5.3 Die studiengangsspezifischen Prüfungsordnungen müssen in einer in Kraft gesetzten Version vorgelegt werden. Alle studiengangsrelevanten Informationen müssen den Studierenden in der Studiengangssprache zur Verfügung stehen.

Erstbehandlung	
Gutachter	Erfüllt Votum einstimmig Begründung: Alle Prüfungsordnungen sind jetzt in Kraft gesetzt. Die Informationen zu den Programmen stehen den Studierenden auf den Internetseiten auch in englischer Sprache zur Verfügung.
FA 03	erfüllt Votum: einstimmig/mehrheitlich Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.

Für den Masterstudiengang CAME

- A 4. (ASIIN 1.1, 1.2, 1.3) Die Studienziele und die Studieninhalte müssen in Hinblick auf die wirtschaftswissenschaftlichen Bereiche stärker in Übereinstimmung gebracht werden.

Erstbehandlung	
Gutachter	Erfüllt Votum einstimmig Begründung: Die Hochschule hat einerseits die Studienziele modifiziert und andererseits Ergänzungen im Curriculum vorgenommen, so dass Studienziele und Studieninhalte jetzt auch in Hinblick auf die wirtschaftswissenschaftlichen Aspekte übereinstimmen.
FA 03	erfüllt Votum: einstimmig/mehrheitlich Begründung: Der Fachausschuss schließt sich der Bewertung der Gutachter an.

Beschluss Akkreditierungskommission am 23.03.2018:

Studiengang	ASIIN Siegel	Akkreditierung bis max.
Ma Management and Engineering in Computer Aided Mechanical Engineering	Alle Auflagen erfüllt	30.09.2022

G Auflagenerfüllung (23.03.2018)

Studiengang	ASIIN Siegel	Akkreditierung bis max.
Management and Engineering in Water,	Alle Auflagen erfüllt	30.09.2022

Anhang – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das die vorgenannten Studiengänge durchlaufen haben. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) zu den vorgenannten Studiengängen)

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung / Studiengangszertifizierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 09.12.2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung